Feuerberge Europas - Die Liparischen Inseln

11-tägige Wanderreise auf 6 Inseln

11 Tage

EUIT104







Weitere Bilder auf unserer Website

Reisebeschreibung

Im Tyrrhenischen Meer zwischen Sizilien und Kalabrien verbirgt sich ein kleines Paradies – die Liparischen Inseln. Die sieben Schwestern sind alle vulkanischen Ursprungs, könnten jedoch unterschiedlicher nicht sein. Ob auf der Hauptinsel Lipari mit ihrer schönen Altstadt, auf Stromboli, dem einzig ständig aktiven Vulkan Europas, der Ihnen seine Aktivität in Form von meterhohen Lavafontänen präsentiert oder auf den verschlafenen Inseln Alicudi und Salina – bei Ihrer 11-tägigen Wanderreise ist Abwechslung garantiert. Sie durchstreifen üppige, mediterrane Vegetation, erklimmen felsige Höhen und erholen sich an schwarzen Lavastränden und kleinen, verträumten Buchten mit Blick auf das türkisblaue Meer. Dabei eröffnen sich immer neue Aussichten auf diese faszinierende Inselwelt. Neben ihren vielseitigen Landschaften bedeutet eine Reise auf den Liparischen Inseln aber vor allem auch, den unvergleichlichen Charme des Südens noch hautnah erleben zu dürfen. Ganz selbstverständlich tauchen Sie hier in den Alltag der Insulaner ein und lernen ihre liebenswerten Eigenheiten kennen. Sie schippern mit kleinen Booten über das Meer, kosten den frischen Fang der Fischer und kommen in den Genuss der lokalen Spezialitäten, wie dem berühmten Malvasia Wein und dem „grünen Gold“, die für die liparotische Küche so wichtigen Kapern. Kommen Sie mit und lassen sich vom süditalienischen Lebensgefühl anstecken.

Fragen zur Reise?
Nicole Schmidt 0341 / 55 00 94-42 nicole.schmidt@at-reisen.de

Charakter und Anforderungen der Reise

Leichte bis anspruchsvolle Wanderungen mit Gehzeiten von 3-5 Stunden, bei denen max. +926/- 926HM (Stromboli, falls möglich) zurückzulegen sind. Eine gute Grundkondition, Wandererfahrung und Trittsicherheit werden vorausgesetzt. Einige Wege führen teilweise recht steil über Stufen bergab und/oder bergauf. Alle Wanderungen erfolgen mit Tagesrucksack, das Hauptgepäck verbleibt in der Unterkunft. Knöchelhohe Wanderschuhe mit gutem Profil werden vorausgesetzt.

Mittel

Dieser Schwierigkeitsgrad erfordert eine moderate körperliche Belastbarkeit über mehrere Tage hinweg. Die Tagesprogramme können länger sein und eine gewisse Grundausdauer voraussetzen. Pausen sind eingeplant, dennoch kann die Abfolge der Aktivitäten fordernd wirken. Mentale Flexibilität bei Zeitplänen oder äußeren Einflüssen ist hilfreich.

Fitness
Solide Grundausdauer empfohlen

Training
2–3x pro Woche Ausdauertraining (z.B. Gehen, Radfahren, Schwimmen)

Psychische Belastung
Mittel – Offenheit und Anpassungsfähigkeit sinnvoll

Reiseverlauf

Tag 1

Ankunft Catania, Überfahrt nach Lipari

Nach Ihrer Ankunft am Flughafen Catania (spätestens 13:30 Uhr) werden Sie zum Hafen von Milazzo gebracht, wo Sie auf ein Tragflächenboot steigen und zur größten der insgesamt 7 Inseln, Lipari, fahren. Die Altstadt Liparis zieht jeden schnell in ihren Bann. Insbesondere am Abend füllen sich die Gassen mit Leben. Aus einer Weinbar erklingen italienische Liebeslieder und nebenan werden liparotische Delikatessen serviert. In dieser Atmosphäre dauert es nicht lange, bis die ersten Urlaubsgefühle aufkommen. Auf einem hübschen Platz erwartet Sie Bartolo und entführt Sie in die Welt der sizilianischen Küche. Ein Gläschen Wein dazu und die Reise kann beginnen! 3x Übernachtung auf Lipari- kleines, familiengeführtes 3*-Hotel im Zentrum

Verpflegung

Abendbrot

Tag 2

Lipari Altstadt und Südküstenwanderung

Am Vormittag erkunden Sie gemeinsam mit Ihrem Reiseleiter die Altstadt. Die imposante Festungsanlage auf dem Burgberg wacht über den zahllosen verschachtelt angelegten Häusern. Optional ist ein Besuch des Archäologischen Museums möglich, das die bewegte Geschichte der Insel widerspiegelt. Im Anschluss unternehmen Sie eine kleine Wanderung an der Südküste Liparis mit Blick auf den rauchenden Vulkan der Nachbarinsel (Wanderung ca. 2 h, leichter Anspruch).

Verpflegung

Frühstück

Tag 3

Vulcano - Wanderung auf den Gran Cratere

Heute werden Sie mit einem Privatboot zur Nachbarinsel Vulcano gebracht. Die Insel hatte eine solch große Bedeutung, dass sie namensgebend für den Begriff Vulkan wurde. Hier schnüren Sie zum ersten Mal Ihre Wanderschuhe und machen sich auf den Weg zum 390 m hohen Gran Cratere - ein Vulkan wie aus dem Bilderbuch. Am Kraterrand können Sie die heißen Schwefeldämpfe bestaunen und Ihren Blick über den gesamten Inselarchipel schweifen lassen. Nach Ihrem Abstieg werden Sie mit dem Boot zurück nach Lipari gebracht (Gehzeit ca. 2,5 h,leichter bis mittlerer Anspruch). Hinweis: Starker Wind kann dafür sorgen, dass die Fumarolen am Kraterrand sehr ausgeprägt sind. Sollte dies der Fall sein, behalten sich die örtlichen Behörden das Recht vor, den Aufstieg kurzfristig zu untersagen. Sie werden dann auf den benachbarten Monte Saraceno aufsteigen und von dort aus sicherer Entfernung einen schönen Blick auf den rauchenden Vulkan haben.

Verpflegung

Frühstück

Tag 4

Auf nach Salina & Besuch eines Weinguts

Heute verlassen Sie Lipari, um eine weitere Perle im Mittelmeer kennenzulernen. Salina – die Grüne unter den sieben Schwestern- zeigt wieder ein ganz eigenes Gesicht. Für die nächsten 3 Tage beziehen Sie ein hübsches Hotel mit Panoramaterrasse, die zum Verweilen einlädt. Die Insel besticht nicht nur durch üppige Vegetation und einen großen Baumbestand, sie ist vor allem für ihre kulinarischen Schätze bekannt. Am späten Nachmittag bringt Sie ein Bus über eine kurvenreiche Straße in den Norden der Insel zu einem familiengeführten Weingut. Hier kommen Sie nicht nur in den Genuss des für die Inseln berühmten Dessertweines Malvasia, auch andere edle Tropfen können verkostet werden (Weinverkostung inklusive). 3x Übernachtung auf Salina – 3*-Hotel

Verpflegung

Frühstück

Tag 5

Wanderung zur Pollara-Bucht & Besuch Kapernmanufaktur

Nach dem Frühstück auf der einladenden Hotelterrasse bringt Sie ein Bus einmal um den imposanten Monte Fossa delle Felci bis nach Leni. Hier beginnt Ihr Fußmarsch. Sie laufen durch einen alten Olivenhain und haben schöne Aussichten auf die Küste und die Felswände des Filo di Branda. Auch ein Blick in den Himmel lohnt sich, denn hier leben viele unter Naturschutz stehende Königsfalken. Zistrosen und Heidekrautgewächse wechseln sich ab und es eröffnen sich immer wieder wunderbare Perspektiven auf die Nachbarinseln. (Gehzeit ca. 4,5 Std., mittel bis anspruchsvoll). Der Weg führt Sie abschließend über zahlreiche Treppenstufen hinab in den Ort Pollara, dessen einzigartige Felsenbucht 1994 durch den Film “Der Postmann” von Michael Radford bekannt wurde. Die Explosion des Pollara-Kraters war vor ca. 13.000 Jahren das letzte große vulkanische Ereignis der Insel. Heute sehen Sie nur noch die Hälfte des Kraters. Der Rest wurde von Meer und Wind abgetragen. In diesem Kessel herrscht ein besonderes Klima – ideal für den Kapernanbau. In einer kleinen Manufaktur, die sich der Slow-Food Organisation angeschlossen hat, lernen Sie mehr über das grüne Gold und seine aufwändige Verarbeitung. Lassen Sie sich davon überzeugen, dass die besten Kapern weltweit aus Salina kommen. Kapernverkostung inklusive.

Verpflegung

Frühstück

Tag 6

Tag zur freien Verfügung- Optional

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Wie wäre es mit einem kulinarischen Ausflug: Die vielleicht beste Granita weit und breit serviert Alfredo in Lingua, einem kleinen Küstenort, der in 30 Minuten zu Fuß erreicht werden kann.

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 7

Weiterfahrt nach Stromboli & Wanderung zur Feuerrutsche

Auch Salina kehren Sie den Rücken und machen sich auf den Weg zum nächsten Highlight, dem einzigen ständig aktiven Vulkan Europas. Der Stromboli empfängt Sie bereits mit seiner typischen Rauchwolke am Himmel. Sie beziehen Ihr Hotel an der Strandpromenade und haben ein bisschen Zeit, den kleinen Ortskern zu erkunden. Die wohl berühmtesten Besucher der Insel waren Schauspielerin Ingrid Bergmann und Regisseur Roberto Rossellini, die hier 1949 den Film „Stromboli – Terra di Dio“ drehten. Am Nachmittag starten Sie Ihre Wanderung zur Sciara del Fuoco, der imposanten Feuerrutsche. Der Panoramaweg führt Sie auf ca. 290 m Höhe bis zur knapp 1 km breiten Asche-Rampe. Bei besonders starker Aktivität fließt die Lava hier bis ins Meer. Der Vulkan an sich ist 3.000 m hoch, davon liegen aber nur 926 m über dem Meeresspiegel. Die Sonne geht langsam unter und das Knistern der herabfallenden Gesteinsbrocken ruft eine andächtige Stimmung hervor. Mit etwas Glück können Sie aus der Ferne Lavaexplosionen in der Gipfelregion beobachten. Mit Taschenlampen ausgerüstet, geht es zurück Richtung Dorf. Am ehemaligen Observatorium angekommen, können Sie eine Pizza essen und noch einmal den Blick hinauf zum Vulkan genießen. (Gehzeit ca. 3 h, leichter bis mittlerer Anspruch). 3x Übernachtung auf Stromboli – 3*-Hotel

Verpflegung

Frühstück

Tag 8

Bootsfahrt um die Insel

Am Vormittag lohnt sich eine Bootstour einmal um die Insel herum zur vorgelagerten Felseninsel Strombolicchio, zur Feuerrutsche und dem kleinen Dorf Ginostra, das nur auf dem Wasserweg erreicht werden kann (fakultativ). Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung und lädt dazu ein, am schwarzen Lavastrand zu entspannen. *Falls die vulkanische Aktivität es doch zulassen sollte, hätten Sie am späten Nachmittag die Möglichkeit, den Vulkan zu besteigen. (Gehzeit ca. 5 Std./ mittel– anspruchsvoll). Pünktlich zum Sonnenuntergang sitzen Sie am Kraterrand und bestaunen dieses unvergessliche Naturschauspiel: ca. alle 10-15 Minuten spuckt der Stromboli seine Lava bis zu 200 m in den Himmel. (Der Aufstieg ist leider seit einem stärkeren Ausbruch im Juli 2019 nicht erlaubt; wir stehen jedoch in ständigem Austausch mit unseren Kollegen vor Ort und hoffen auf eine erneute Öffnung des Gipfels).

Verpflegung

Frühstück

Tag 9

Rundwanderung Panarea

5 Inseln haben Sie bereits kennengelernt. Von Ginostra aus eröffneten sich Ihnen Ausblicke auf die Nachbarin Panarea. Sie gilt als die Insel der Schönen und Reichen, hat aber noch viel mehr zu bieten, denn auch sie ist Teil eines mächtigen Vulkankegels, dessen westliche Hälfte ins Meer abgerutscht ist. Der abwechslungsreiche Rundweg führt Sie um die gesamte Insel. Vom Gipfel (421 m) bietet sich ein Bilderbuchpanorama. An der schönen Bucht Cala Junco können Sie sich im Meer erfrischen, bevor Sie am Nachmittag wieder zurück nach Stromboli fahren. (Gehzeit ca. 4 Std., +/- 500 m, mittel - anspruchsvoll).

Verpflegung

Frühstück

Tag 10

Stromboli – Milazzo – Catania

Heute lassen Sie das kleine Inselparadies hinter sich und fahren zurück nach Milazzo und anschließend weiter nach Catania. Es erwartet Sie eine lebendige sizilianische Barockstadt am Fuße des Ätna. Vor allem Samstagabend treibt es die Catanesen in die Altstadt. Sehen und gesehen werden, spielt hier schließlich eine große Rolle. Ob Sie einer traditionellen Hochzeit auf dem Domplatz oder einer Kundgebung vor der Universität beiwohnen – in Catania ist immer etwas los. Lassen Sie Ihre Reise bei einem letzten gemeinsamen Abendessen „alla siciliana“ ausklingen. 1x Übernachtung in Catania – Bed & Breakfast

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 11

Abreise oder Verlängerung

Der Abschied naht, Sie werden zum Flughafen Catania gebracht und verlassen „Bella Sicilia“. Falls Sie noch nicht genug von den Feuerbergen und dem Dolce Vita unter der sizilianischen Sonne haben, planen wir gerne noch eine individuelle Verlängerung für Sie am Fuße des Ätna- ob in Catania, dem schönen Taormina oder einer anderen Region Ihrer Wahl.

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- Tour ab/an Catania
- Transfers lt. Programm inkl. Flughafentransfer Catania-Milazzo und zurück
- Alle Fährüberfahrten laut Programm
- Taxi-, bzw. Busfahrten auf Salina
- 3x Übern. im DZ in 3-Sterne Hotel auf Lipari
- 3x Übern. im DZ in 3-Sterne Hotel auf Salina
- 3x Übern. im DZ in 3-Sterne Hotel auf Stromboli
- 1x Übern. im DZ in Bed & Breakfast in Catania
- Verpflegung: 10 x Frühstück, 2 x Abendessen
- 5 geführte Wanderungen
- Weinverkostung und Kapernverkostung
- qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung

Nicht enthalten

- Internationaler Flug (gerne vermitteln wir die passenden Flüge)
- Optionale Aktivitäten
- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- Persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- Versicherung

☒ Einzelzimmerzuschlag

Wichtige Informationen zur Reise

Zum Land

Einreise

Italien gehört zur EU, das heißt EU-Bürger brauchen lediglich einen gültigen Personalausweis. Für Gäste, die nicht aus einem EU-Land kommen, können andere Bestimmungen gelten. Bitte erkundigen Sie sich beim zuständigen Konsulat. Für Gäste, die nicht aus einem EU-Land kommen, können andere Bestimmungen gelten. Bitte erkundigen Sie sich beim zuständigen Konsulat. Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Abreise nochmals. Weiter Informationen erhalten Sie auch auf der Seite des Auswärtigen Amts: **www.auswaertiges-amt.de**

Elektrizität

Die Netzspannung beträgt auch in Italien 220/230 Volt Wechselstrom, jedoch unterscheiden sich die Stecker und die Steckdosen von unserem Schukosystem. Geräte mit Schukostecker, auch wenn Sie wie Föhn-Apparate keinen Schutzkontakt haben, benötigen einen Adapter. Eurostecker (Rasierapparat etc.) passen in italienische Steckdosen.

Währung

Italien gehört zur Euro-Zone. In dem meisten Orten in Italien können Sie Geld am *Bancomat* abheben. In Geschäften und Ristoranti können Sie nicht immer mit Ihrer Bankkarte zahlen. Zahlen Sie wie die Italiener per Kreditkarte oder mit Bargeld. Kreditkarten werden von Autovermietungen, größeren Hotels, Restaurants und Geschäften angenommen.

Gesundheit

Für Ihre Italienreise brauchen Sie keine speziellen Maßnahmen wie Impfungen und so weiter zu treffen. Es ist ein sauberes Land, in dem Sie genau so viel Risiko laufen zu erkranken, wie in Deutschland. Die medizinische Pflege in Italien ist ausgezeichnet. Es gibt überall Apotheken und moderne Krankenhäuser. Um eine Erkrankung während Ihres Italienurlaubs zu vermeiden, sollten Sie Mineralwasser aus der Flasche trinken und reichlich Sonnenschutz auftragen.

Trinkgeld

In Italien ist es üblich, das Trinkgeld (ca. 10%) beim Verlassen des Lokals auf den Tisch zu legen und nicht den Preis beim Bezahlen aufzurunden. Für Reiseleiter ist ein Trinkgeld in Höhe von 10 - 15 Euro pro Woche angemessen. Bei Taxifahrten rundet man die Summe auf. Für Tagesfahrten sind ca. 5 € üblich.